

	<b>Objekt:</b> Liegnitz und Brieg: Georg Rudolf
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 17. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18297149

## Beschreibung

Eine Probeprägung in Gold im Gewicht von 3 Dukaten von den Stempeln des Kipper-12 Kreuzer-Stücks von 1621.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Georg Rudolf nach rechts. Am Anfang der Umschrift ein Reichsapfel.

Rückseite: Vierfeldiges Wappen unter Herzogshut. Daneben die Münzmeisterinitialen M - T (Markus Täubner).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.45 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1621
	wer	Markus Täubner (Münzmeister)
	wo	Schlesien
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Georg Rudolf von Liegnitz (1595-1653)
	wo	
<b>Verkauft</b>	wann	
	wer	Carl Fieweger (1816-1883)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg Rudolf von Liegnitz (1595-1653)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 3 Dukaten
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- Vgl. das 12-Kreuzer-Stück zu sechs Weißgroschen bei F. Friedensburg - H. Seger (Hrsg.), Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit (1901) Nr. 1671 (dort aber unter der Herzogsbüste die Wertzahl 12 in Klammern)..